

WAHL ZEITUNG 2007



Offizielles Informationsblatt zu den Wahlen zum Studierendenparlament und zu den Fachschaftsräten vom 16. bis 18. Januar 2007

Liebe wahlberechtigte Studierende,

mit dieser Wahlzeitung habt Ihr die Möglichkeit, in kürzester Zeit alles Notwendige zu erfahren, um an der **Wahl zum Studierendenparlament (StuPa)** und zu den **Fachschaftsräten (FSR)** am **16. bis 18. Januar 2007** teilzunehmen. Denn in diesem neutralen Blatt haben einerseits alle zum StuPa kandidierenden Gruppen Platz, sich kurz vorzustellen und andererseits werden Euch hier die Modalitäten erläutert, die es Euch ermöglichen, Einfluss auf die Hochschulpolitik an der FU zu nehmen. Wenn es Euch also nicht egal ist, welche Gruppierungen an der FU in den studentischen Gremien vertreten sind, könnt Ihr Euch hier informieren.

Zum Aufbau dieser Zeitung: Den eigentlichen Inhalt der *Wahlzeitung* bilden die Texte und Bilder der einzelnen kandidierenden Listen. Jede Liste hatte dabei die Möglichkeit, eine sieben mal elf Zentimeter große Fläche zu füllen. Sofern keine rechtswidrigen oder zu Verwechslungen führenden Texte enthalten waren, fand keine Zensur statt. Neben den Werbeflächen finden sich dann noch die Namen aller Kandidat/innen. Auf dem Stimmzettel sind hingegen nur die Namen der ersten drei Kandidat/innen jeder Liste aufgeführt. Hinten im Heft finden sich alle Informationen, die den technischen Ablauf der Wahl betreffen: Wo sind die Wahllokale? Wie funktioniert die Briefwahl? Welche Gremien stehen zur Wahl?

Liste 1	„Kauderwelsch“ Liste	Seite 2
Liste 2	Initiative Lehramt	Seite 2
Liste 3	JUSOS FU	Seite 2
Liste 4	Escherischa choleric	Seite 2
Liste 5	Kritische NaturwissenschaftlerInnen	Seite 3
Liste 6	Offene Liste Physik	Seite 3
Liste 7	Studierende mit Kind	Seite 3
Liste 8	„Multi-Kulti“ Liste	Seite 3
Liste 9	UNABHÄNGIGE ANTIFASCHISTISCHE LISTE PLUS (UAL+) S.	Seite 4
Liste 10	RCDS AN DER FU	Seite 4
Liste 11	Langzeitstudis gegen Studiengebühren	Seite 4
Liste 12	FSI - ETHNOLOGIE	Seite 4
Liste 13	FSi JFK - Kritische Nordamerikastudierende	Seite 5
Liste 14	Isturarir ORIENTEXPRESS	Seite 5
Liste 15	„AusländerInnen Liste“	Seite 5
Liste 16	feministische frauenlesbenliste	Seite 5
Liste 17	Querdenker	Seite 6
Liste 18	POLSKO-ROSYJSKA LISTA/POLSKIJ-RUSSKIJ SPISOK	Seite 6
Liste 19	FSI OSI	Seite 6
Liste 20	FSI Mathe/(Bio)Inf	Seite 6
Liste 21	ALTERNATIVE LISTE - BÜNDNIS 90/GRÜNE	Seite 7
Liste 22	AKTIV GEGEN STUDIENGEBÜHREN	Seite 7
Liste 23	Kritische JuristInnen / AL Jura	Seite 7
Liste 24	Bachelor Liste	Seite 7
Liste 25	HEXENKELLER	Seite 8
Liste 26	FSI (Kunst-) Geschichte „Liste Koser Nostra“	Seite 8
Liste 27	Die Grüne Alternative	Seite 8
Liste 28	FSI LATEINAMERIKA-INSTITUT	Seite 9
Liste 29	SEMTIX - Die Liste für's Semesterticket	Seite 9
Liste 30	FSI PuK / Publizistik-Ini	Seite 9
Liste 31	DIE LISTE GEGEN STUDIENGEBÜHREN	Seite 9
Liste 32	DEFO - Demokratisches Forum	Seite 10
Liste 33	FSI Psychologie	Seite 10
Liste 34	Liste behinderter u. ch. kranker Studierender	Seite 10
Liste 35	Hochschulpolitische Linke an der FU	Seite 10
Liste 36	Antifaschistische Linke Liste ::(ALL)::	Seite 11
Liste 37	FSI Geographie	Seite 11
Liste 38	Die PARTEI	Seite 11
Liste 39	LINKE.FU	Seite 11
Liste 40	fsi wiwiss	Seite 12
Liste 41	Kritische Geographie	Seite 12
Liste 42	Semticki saubillig/Semesterticket behalten!	Seite 12
Liste 43	LHG - Liberale Hochschulgruppe	Seite 12
Liste 44	Geromat - student. Raum Germanistik / Romanistik	Seite 13
Liste 45	USL (Unabhängige Schwule Liste)	Seite 13
Liste 46	FSI Soziologie	Seite 13

Herausgegeben vom Zentralen Studentischen Wahlvorstand der Freien Universität Berlin (StudWV), vertreten durch die Vorsitzende Natali Bolanca.

Kontakt:
030 / 838 - 538 17
studwv@zedat.fu-berlin.de
www.fu-berlin.de/studwv



„Kauderwelsch“ Liste

Hinter lockerem Börek und dampfendem Kaffee des „Café Kauderwelsch“ steckt nicht nur die Idee, die Studierenden der FU-Berlin satt zu kriegen, sondern auch ein Ideal. Mit unseren fair gehandelten Bio-Produkten unterstützen wir einen Handel, der auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt. Kauderwelsch unterstützt die kleinbäuerliche Landwirtschaft im Norden wie im Süden gegen den transnationalen Agrobusiness, der von einigen wenigen Multis dominiert wird. Darüber hinaus setzt die Kauderwelsch Liste ein Zeichen gegen alle Formen der Ausländerfeindlichkeit, fordert die Gleichberechtigung aller StudentInnen und fördert durch Projekte und öffentliche Diskussionen den Austausch und Zusammenhalt der Studierenden aus aller Welt.

1. Eure Chance das Lehramtsstudium mitzugestalten

2. Wir vertreten eure Interessen bei:

Fachbereich, Unileitung, Berliner Senat, Presse

3. Arbeitsüberlastung? Überschneidung? Referendariat? - Wir helfen!

Wenn du das willst, wähle:



Initiative Lehramt

lehramt-fu@gmx.de

Liste 1: „Kauderwelsch“ Liste

1. Zülfukar Cetin
2. Katharina ‚Rina‘ Schmeller
3. Levan ‚Leo‘ Lortkipanidze
4. Alan Baban
5. Seyran Hana Arslan
6. Dong-Hyeon Ryu
7. Katrin Simon
8. Sandra Becker
9. Nicolas Grossman
10. Christoph Schrag
11. Carola Stender
12. Tina Stahl
13. Ellen Rinner
14. Dilek Azbak
15. Saniye Acikel
16. Steffi Dörries
17. Claudia Grötschel
18. Bernd Thöne
19. Noemi Zudor
20. Axel Wilhelm Lagergren Jernselius
21. Ahmet Dag

Liste 2: Initiative Lehramt

1. Stefan Günther
2. Annika Segelken
3. Johannes Koska
4. Julia Rienau
5. Eva Winckler
6. Ina Pfortner

Liste 3: JUSOS FU

1. Ruth Weismann
2. Johannes Gamer
3. Antonia Fleischmann
4. Stefan Landt
5. Anne Knauf
6. Christian Schulze
7. Siamak Tahmasian
8. Martin Timpe
9. Ralf Höschele
10. Michael Biel
11. Daniel Martin Voelsen
12. Jens Jenssen
13. Jan Böning
14. Clemens Striebing
15. Johannes Stahl
16. Hans Christian Fromm

Liste 4: Escherischa choleric

1. Robert Ullrich
2. Cora-Mae Gregorschewski
3. Cem Hinrich Pahl
4. Cornelia Peschel
5. Susann Nitzsche
6. Lew Jakorew

Liste hat keinen Wahlzeitungstext abgegeben

Liste hat keinen Wahlzeitungstext abgegeben



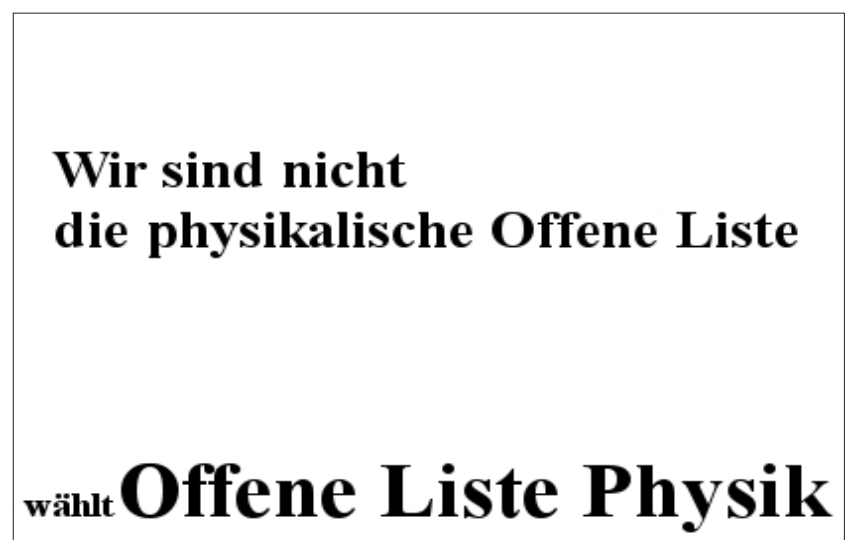
Liste 5: **Kritische NaturwissenschaftlerInnen**

1. David Gutzmann
2. Barbara Magistry
3. Stephan Berndts
4. Jan Knipper
5. Felix Juraschek



Liste 6: **Offene Liste Physik**

1. Martin Scheuch
2. Claas Löbbel
3. Stephan Peter Kate
4. Till Stensitzki
5. Christoph Litwinski
6. Erik Streb



Liste 7: **Studierende mit Kind**

1. Ain el Hayat ,Hayuta' Zaher
2. Eric Dammann
3. Ria Nicola Schulz
4. Maria Kunz
5. Steffi Müller
6. Benjamin Wenz
7. Benjamin Bertsche
8. Samir Fuchs
9. Christin Laschke
10. Martha Czosnowski



Liste 8 : **„Multi-Kulti“ Liste**

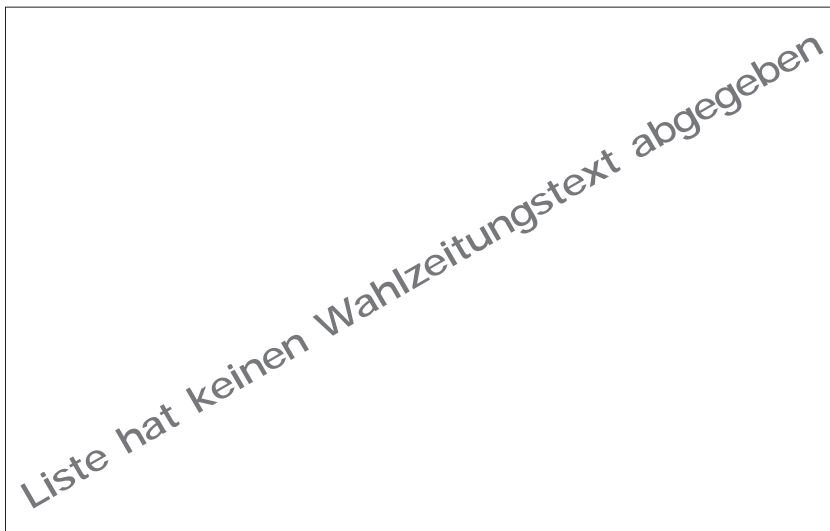
1. Ganna ,Anna' Bronevytska
2. Amin Suleiman
3. Elina Manker
4. Iwona Bryzek
5. Nassin Bingöl
6. Shergil Nijaradze
7. Magda Kamal





Liste 9: **UNABHÄNGIGE ANTIFASCHISTISCHE LISTE PLUS (UAL+)**

1. Jan Severin
2. Nadine Wothe
3. Guido Siegel
4. Judith Ciminski
5. Mechthild von Vacano
6. Matthias Appenzeller
7. Lore Jacobi
8. Anne Goldenbogen
9. Dagmar Lieske
10. Julia Schnegg
11. Christiane Ketteler



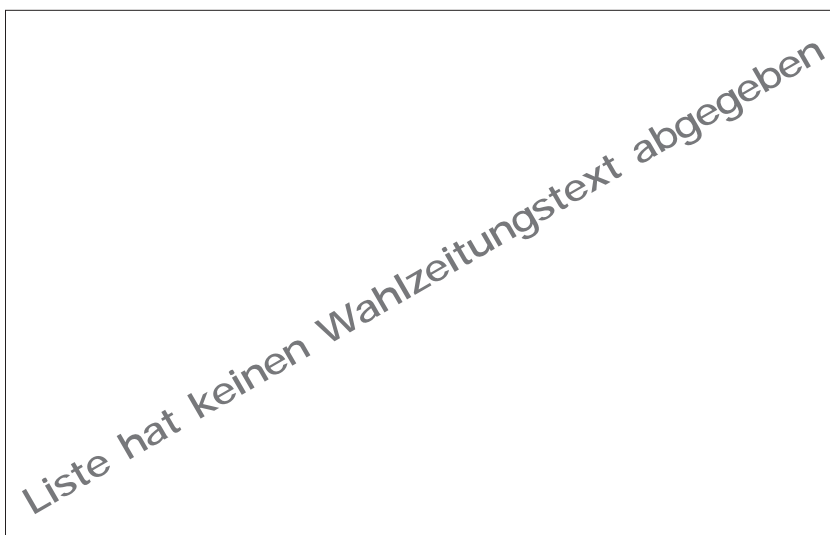
Liste 10: **RCDS AN DER FU**

1. Constantin Schneider
2. Frank Hänig
3. Oskar Geitel
4. Elmar Busse
5. Vivian Blengino



Liste 11: **Langzeitstudis gegen Studiengebühren**

1. Christine Mathioszek
2. Ingo Kramer
3. Alexander Stahl
4. Philipp Mahltig
5. Katharina Schwerendt
6. Roman Hartig



Liste 12: **FSI – ETHNOLOGIE**

1. Paul Cronjaeger
2. Alexander Schuch
3. Ulla Wittenzellner
4. Alisa Tretau
5. Raphael Schapira
6. Irina Foukis
7. Sebastian Schneider

Liste 13: **FSi JFK – Kritische Nordamerikastudierende**

1. Friederike Schäfer
2. Lasse Voß
3. Pia Mann
4. Rebekka Korthues
5. Oskar Laszcz



FSi JFK – Kritische Nordamerikastudierende

Die Liste der Fachschaftsini des John F. Kennedy-Instituts.

In der FSi organisierte Studierende stellen einiges auf die Beine: Ersti-Frühstück, Café, Partys, Seminare und Veranstaltungen. Wir sind vertreten im Institutsrat und AStA.

Liste 14: **Isturarir ORIENTEXPRESS**

1. Markus Winskowski
2. Funda Zillinger
3. Florian Fischer
4. Jessica Hentschel
5. Nora Haakh
6. Tanja Böhm
7. Jonas Rinderlin
8. Malte Gembus
9. Carsten Hoffmann
10. Benjamin Georg
11. Zeus Wellnhofer

Liste hat keinen Wahlzeitungstext abgegeben

Liste 15: **„AusländerInnen Liste“**

1. Natalia Ruban
2. Beyhani Firat
3. Ferat Kocak
4. Gabriel Adar
5. Nadine Katabogama
6. Azad Chemsedin
7. Yvonne Jodkowski
8. Martin Ebert
9. Niloufar Behradi
10. Lautaro ‚Adrian‘ Vilches Hernandez
11. Mamatmusa Ysmaylov
12. Veysi Dag

„AusländerInnen“ Liste

Die „AusländerInnen“ Liste setzt sich aktiv gegen die bürokratischen und finanziellen Unzumutbarkeiten und den Alltagsrassismus ein, denen sich Studierende aus dem Ausland in Deutschland aussetzen müssen, und zeigt die prekären Ausschlusspraktiken auf, die deutsche Behörden durch Gebühren und administrative Hürden gegenüber StudienbewerberInnen besonders aus Nicht-EU Ländern anwenden. So führt die aktuelle bildungspolitische Entwicklung dazu, dass Bildung im Ausland als Ware vermarktet und verkauft wird und im Inland zu einem Hierarchien und Diskriminierung produzierenden Ausgrenzungsmechanismus verkommt. Wir fordern eine Lockerung der Zulassungsbedingungen für BildungsinländerInnen, die Gleichstellung der ausländischen Studierenden mit deutschen Studierenden bei der Arbeitserlaubnis in Deutschland, Abschaffung des bürokratischen Assis, sind gegen die Hürde durch den Studierfähigkeitstest und für die Einführung eines ausreichenden Angebots an Sprachkursen.

Liste 16: **feministische frauenlesbenliste**

1. Elisabeth Müller
2. Kadife Duman
3. Maren Hilse
4. Lisa Yash. Haller
5. Sherin Abu-Chouka
6. Janine Heinrich
7. Isabel ‚Isa‘ Straub

feministische frauenlesbenliste

Strukturelle Machtverhältnisse mit ihren offensichtlichen wie subtilen Ausschlussmechanismen erschweren die politische und kulturelle Partizipation von frauenlesbentransgendern und nicht-weißen erheblich. Eine besondere Form der Diskriminierung und Unterdrückung äußert sich sowohl in direkter als auch in indirekter (z.B. medial inszenierter) sexualisierter Gewalt. Unsichtbare Barrieren wie z.B. männerbündische Strukturen, informelle geschlechterstrukturierte Hierarchien, Weiße Dominanz und hartnäckige Klischees über mangelnde intellektuelle Fähigkeiten bzw. fachliche Kompetenzen von frauenlesbentransgender und nicht-weißen schränken die Aufstiegs- und Partizipationschancen an Hochschulen drastisch ein, zudem erschweren oder verunmöglichen sie gar feministische Wissenschaft und Forschung innerhalb Universität. Die Wissenschaft ist in ihren Voraussetzungen und Zielen überwiegend patriarchal und weiß geblieben. Was bisher an Hochschulen oder außeruniversitären Forschungs- und Bildungseinrichtungen an feministischen und antirassistischen Inhalten institutionalisiert wurde, ist nicht die feministische, antirassistische Kritik, die wir vertreten.

Wir setzen uns deshalb ein für:

- *mehr feministische&queere Inhalte in der Lehre*
- *explizit feministische Seminare
- *mehr bezahlte Forschungs- und Lehraufträge für frauenlesbentransgender&nicht-weiße*
- *antirassistische frauenlesbentransgender-Räume an der Uni*
- *Reflexion geschlechterstruktureller Hierarchien an der Uni und deren Abbau*
- *Unterstützungsstrukturen für Betroffene sexualisierter und rassistischer Gewalt*
- *Eine Absage an Heteronormativität und unkritisches Weißsein, wie sie sich nicht nur im Uni-Alltag, sondern auch in Konzepten wie Gender-Mainstreaming widerspiegeln*



Querdenker

AN ALLE STUDENTEN! Am 16.-18. Jan. 07 finden wieder Wahlen zum Studentenparlament statt.

Viele fragen sich, was hat das alles mit mir zu tun?

Das Studentenparlament hat die Aufgabe, den von ihm gewählten AStA zu kontrollieren, der über beträchtliche **726.000 €** für das nächsten Jahr verfügt. Die Frage ist, woher kommt all das viele Geld – Antwort: **VON UNS STUDENTEN!** Daher fragen wir, wie wirksam kann eine Kontrolle überhaupt aussehen, wenn das Studentenparlament nur 4x im Jahr tagt? Wohin geht das viele Geld, wofür wird es ausgegeben? Um all dies zu erfahren und zu **ÄNDERN**, brauchen wir Eure Unterstützung. Daher geht zur Wahl und schenkt uns Euer Vertrauen!

Liste 17: Querdenker

1. André Stahr
2. Kerstin Henning
3. Oliver Jütting
4. Kathrin Heidenreich
5. Anne-Katrin Jordan
6. Karin Kristina Köppen
7. Sandra Bost
8. Anja Meyer

Liste hat keinen Wahlzeitungstext abgegeben

Liste 18: POLSKO-ROSYJSKA LISTA/POLSKIJ-RUSSKIJ SPI SOK

1. Radoslaw Czupryniak
2. Anastasiya Neumann-Gurz
3. Lili Bojilova
4. Irina Kirienko
5. Giouzel Khabibullina

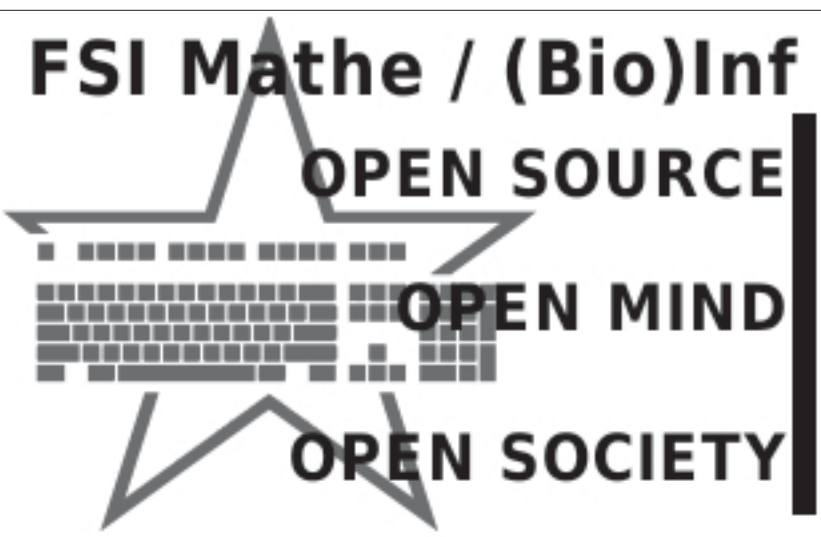


**!Gegen Studiengebühren jeder Art!
!Wider den neoliberalen Umbau der Universität!**

**!Für selbst organisierten Widerstand am OSI!
!parteiunabhängig, basisdemokratisch!
!Schlagkräftig!**

Liste 19: FSI OSI

1. Carolin Fiedler
2. Dennis Olsen
3. Till Ermisch
4. Stephan Depping
5. Hanna Gudenau
6. Sascha Lohmann
7. Hanna Mössner
8. Michael Hewener
9. Vera Flocke



FSI Mathe / (Bio)Inf

OPEN SOURCE

OPEN MIND

OPEN SOCIETY

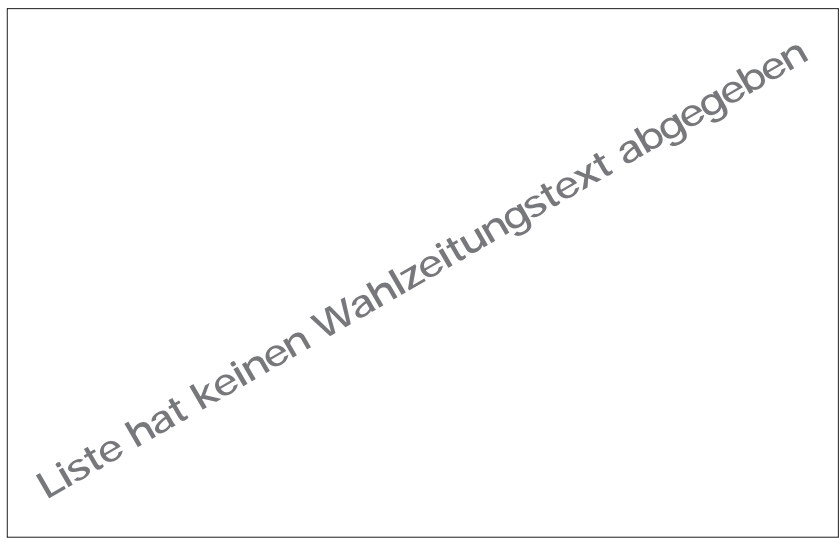
Liste 20: FSI Mathe/(Bio)Inf

1. Rafael Pereira Montero
2. Jonathan Guntermann
3. Pascal Gleske
4. Henning Böhme
5. Ludwig Ortmann



Liste 21: **ALTERNATIVE LISTE –
BÜNDNIS 90/ GRÜNE**

1. Rima Hussein
2. Ario Ebrahimpour Mirzaie
3. Birgitta Wodke
4. Karl Bär
5. Simone Modrack
6. Markus Leick
7. Inanna Gruner
8. Robert Heber
9. Jenna Kowalski
10. Paula Riester
11. Tim Rauschan
12. Franziska Keller
13. Arvid Bell
14. Christian Beck



Liste 22: **AKTIV GEGEN STUDIENGEBÜHREN**

1. Björn Kietzmann
2. Andy Möbius
3. Claudia Wrobel
4. Maria Maier
5. Johanna-Annemarie Mann



Wir sind Studierende aus verschiedenen Fachbereichen. Wir engagieren uns für freie Bildung und gegen jegliche Form von Studiengebühren.

Aktiv gegen Studiengebühren!

Liste 23: **Kritische JuristInnen / AL Jura**

1. Melanie Guba
2. Michael Reis
3. Anna Münzner
4. Thomas Jennissen
5. Johanna Weidel
6. Johanna Kühne
7. Einar Aufurth
8. Philipp Neubrandt
9. Emanuel Wagner
10. Heike Ziegler
11. Alexander Troppa

**Weil
Recht und Politik
untrennbar sind!**



Kritische JuristInnen/ AL Jura

Liste 24: **Bachelor Liste**

1. Maike Gröschke
2. Daniela Krebs
3. Roland Zschächner
4. Theresa Adam
5. Tim Schönau
6. Lisa Oehmen
7. Nina Thaler
8. Alexander Meyer
9. Michael Knapp
10. Jannis Hertel

Das Bachelor Studium bringt viele Probleme mit sich, daher sind wir
gegen Maluspunkte und Teilnahmebeschränkungen
gegen Campus Management
gegen die Überschneidung von Pflichtveranstaltungen.

Deswegen treten wir ein
für eine studierendenfreundliche Organisation des Studiums
für mehr Beratung
für einen freien Zugang zum Master
für freie Modulwahl, besonders im Nebenfach
um das Studium besser zu gestalten.



**Wählt die Bachelor-Liste ins Studierendenparlament.
Wir machen uns für Eure Interessen stark!**

Kontakt: Bachelor-Liste@gmx.net

Die Bachelor-Liste

Liste hat keinen Wahlzeitungstext abgegeben

**Basisdemokratisch.
Unabhängig.
Engagiert.**

★ *fsi geschichte*

Wir tragen heute Verantwortung dafür, wie unsere Uni morgen aussehen wird! Deshalb fordern wir:

MEHR ENGAGEMENT DER UNIVERSITÄT FÜR DIE BELANGE DES UMWELTSCHUTZES:

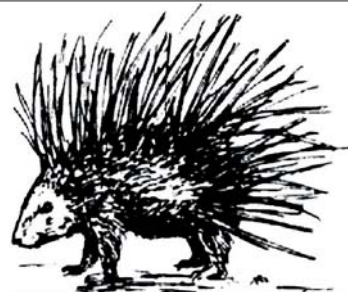
- Atomausstieg jetzt, auch für die Uni!
- Energiesparlampen in allen Räumlichkeiten!
- Konsequente Mülltrennung auf dem Campus!
- Kopierer mit Ökopapier ausstatten!
- Mehr Umweltthemen in die Lehre einbeziehen!

MEHR ENGAGEMENT DES ASTAS FÜR DIE BELANGE DES UMWELTSCHUTZES AN DER UNI:

- Deshalb fordern wir: Ein Referat für Umweltfragen und Ökologie im Asta!

MEHR UND BESSERES VEGETARISCHES UND VEGANES ESSEN AUS ÖKOLOGISCHEM ANBAU IN DEN MENSEN!!!

MEHR MITSPRACHE FÜR STUDIERENDE!!!



DIE GRÜNE
jünger ALTERNATIVE
grüner stacheliger
www.die-gruene-alternative.tk

FÜR EINE GRÜNE ALTERNATIVE!!!

UNSERE WELT, UNSERE UNI - DEINE WAHL!!!

Liste 25: **HEXENKELLER**

1. Bernhard Brehm
2. Daniel Schreiber
3. Sebastian Tappert
4. Jonathan Gebauer
5. Johannes Bender

Liste 26: **FSI (Kunst-) Geschichte „Liste Koser Nostra“**

1. Katja Müller
2. Anna Kreuzträger
3. Falko Grothe
4. Ralf Hoffrogge
5. René Mundhenk
6. Stefanie Mürbe
7. Jonas Lindner
8. Ana-Lena Schwesinger
9. Thomas Grimme
10. Nadja Klopprogge
11. Maria Seack
12. Peter Flüh
13. Philipp Myller
14. Georg Koch
15. Uwe Fuhrmann
16. Dietmar Fischer
17. Daniela Müller
18. Denise Hetze
19. Ruben Wesche
20. Tabea Lück
21. Oliver Nahlik
22. Bastian Bischof
23. Hans Kopp
24. Sebastian Neubauer
25. Sebastian Gottschalk
26. Fabian Lindner
27. Katharina Geißler
28. Julia Totzauer
29. Katharina Kopp
30. Stephan Klatt
31. Emanuel Frobel
32. Monika Laude
33. Robert Winkler

Liste 27: **Die Grüne Alternative**

1. Birte Gerstenkorn
2. Johannes Mittermair
3. Siiri Anderson
4. Martin Burwitz
5. Thomas Bornstein
6. Kristin Kühn
7. Ina Schneider
8. Elisabeth Hager
9. Jana König



Liste 28: **FSI LATEINAMERIKA-INSTITUT**

1. Anna-Lena von Hodenberg
2. Jeanette Kördel
3. Sarah Wuigk
4. Sabrina Zelezny
5. Annika Buchholz

**Eine linke FSI, basisdemokratisch,
selbstbestimmt, antirassistisch und
antisexistisch!
Studium als Recht, nicht als Privileg!
Selbstbestimmtes Studieren statt ökonom.
Sachzwang! Erhalt der Zentralinstitute – Es
gibt mehr als Europa! Für eine starke
Interessensvertretung der gesamten
Studierendenschaft!**

Liste 29: **SEMTIX – Die Liste für's Semesterticket**

1. Eva Friesinger
2. Hannes Strobel
3. Gernot Rogier
4. Kai-Morten Vollmer
5. Thomas Prenning
6. Niels Seibert



Fortführung des Semester-
tickets zu einem fairen Preis!
Ausweitung auf das gesamte
Tarifgebiet Berlin/ Branden-
burg!
Keine Subventionierung der
Verkehrsbetriebe auf unsere
Kosten!
Wiedereinführung einer
Campus- Buslinie!
Zusammenarbeit mit den
Fachschaftsinitiativen!

<http://semtix.blogspot.de>

SEMTIX- Stark für's Semesterticket!

Liste 30: **FSI PuK / Publizistik-Ini**

1. André Sattler
2. Juliane Pfeiffer
3. Katrin Bub
4. Philipp Thoms
5. Katharina Fritsche
6. Thomas Schöbel
7. Harald Herbich
8. Stefan ‚Sinni‘ Flecke
9. Kai Kampmann

FSI PuK
Fachschaftsinitiative Publizistik - und Kommunikationswissenschaft

Die Fachschaftsinitiative Publizistik- und Kommunikationswissenschaft ist ein loser Zusammen-
schluss von Studierenden, die die Universität nicht nur als Wissenstankstelle, sondern auch
als Lebensraum sehen. Wir engagieren uns sowohl am Institut (Orientierungstage, Ersti-Info,
alternative Studienberatung, studentische Seminare, Gremienarbeit, Ersti-Fahrt, Partys)
als auch in den uniweiten studentischen Gremien (Fachschaftscoordination, ASIA, StuPa).



Wir halten es für sinnvoll, dass möglichst viele VertreterInnen der
Fachschaftsinitiativen in diesen Gremien sind. Sie können am ehesten den konkreten Problemen
und Forderungen der Studierenden eine Stimme verleihen. Die basisdemokratische Struktur der
Fachschaftsinitiativen und ihre Arbeit an den einzelnen Instituten machen sie zur besseren
Alternative zu den Hochschulgruppen der Parteien. FSI PuK - Publizistik Ini



FSI PuK - Lankwitz Haus L Raum 608 - Tel. 83870831 <http://www.kommwiss.fu-berlin.de/ini.html>

FSI - Die Fachschaftsinitiativen
basisdemokratisch aktiv allgemein politisch

Liste 31: **DIE LISTE GEGEN STUDIENGEBÜHREN**

1. Georgios Sfingos
2. Patrick Albertsmeyer
3. Christopher Teetz
4. Niko Stutz
5. Lisa Häger
6. Hubertus Droste
7. Nina Taubitz
8. Marc Heitzmann

Liste hat keinen Wahlzeitungstext abgegeben





Studentische Interessen effektiv vertreten – Die Chancen der verfassten Studierendenschaft nutzen – Verkrustete Strukturen aufbrechen – Totalitäres Denken überwinden – Parlamentarische Kontrolle zulassen.


Das DEFO wählen – diesen AStA ablösen!

Wir vertreten Dich als einzige Hochschulgruppe in allen wichtigen Gremien der Universität.

Aktuelle Infos immer unter: www.defo.info

Liste 32: **DEFO – Demokratisches Forum**

1. Georg Weidmann
2. Angela Schlieben
3. Luise Singer
4. Sven Gutzmann
5. Michael Knoll
6. Geraldine Bamesberger
7. Alexander Burkhardt
8. Katherina Trautner
9. Thomas Kasper
10. Katrin Bahlo
11. Anja Staeck
12. George Megrelidze
13. Paul Krüger
14. Thomas Christian Budig
15. Marco Francis Loepke
16. Jörn Hökendorf



Wählt die **FSI Psychologie** und ihr Programm!

Für die kritisch-emanzipatorische Wissenschaft!

Gegen Hochschulzugangsbeschränkungen!

Für ein zwangloses, freies Miteinander!

Für das schöne Leben!

Gegen langweilige Lehrveranstaltungen!

Liste 33: **FSI Psychologie**

1. Doreen Müller
2. Robert Peters
3. Johanna Dietz
4. Moritz Schelkes
5. Christian Küpper
6. Thorsten Rechel

Nachteilausgleich und Chancengleichheit für alle sozial benachteiligten Menschen ist unser Motto und es ist für uns mehr als selbstverständlich.

Wir setzen uns für eine behindertengerechte Universität ein. Wir verstehen unter Behindertengerechtigkeit nicht nur materielle Leistung, sondern auch Ansatzweise der Universitätsverwaltung gegenüber behinderten und chronisch kranken Studierenden.

Wir plädieren u. a. für

- flexible Prüfungsmodifikationen,
- Änderung der unakzeptablen eingeschränkte Urlaubssemesterregelung
- Gleichbehandlung für die psychisch kranken Studierenden wie physisch Kranken
- Und nicht pauschalisierte, sondern je nach Beeinträchtigung individualisierte (Be)Handlung für Nachteilsausgleiche.

Liste 34: **Liste behinderter u. ch. kranker Studierender**

1. Caglar Yilmaz
2. Savas Tas
3. Marcin Koza
4. Vincent Bohnacker
5. Dirk Lewandowitz

Wir setzen uns ein

- für ein selbstbestimmtes, inhaltlich vielfältiges, nach individuellen Interessen und Bedürfnissen gestaltbares Studium
- gegen Studiengebühren in jeglicher Form, ob offensichtlich oder versteckt als Studienkontenmodell
- gegen die ausschließliche Einführung von BA/MA-Studiengängen und für eine Beibehaltung von Magister-, Diplom- und Staatsexamensstudiengängen
- Alle BA-AbsolventInnen müssen das Recht haben, ohne Zugangsbedingungen einen selbstgewählten MA-Studiengang zu studieren
- gegen eine repressive Regulierung des Studiums via Maluspunkte, Campusmanagement, Anwesenheitslisten oder Zwangsberatung für eine offene Uni für alle - ohne Zugangsbeschränkungen
- für eine Demokratisierung der zur Lernfabrik verkommenen Hochschule und gegen die verfilzten Strukturen der universitären Entscheidungsgremien
- gegen die Kommerzialisierung von Bildung und Wissenschaft



Hochschulpolitische Linke an der FU

aktiv für ein freies selbstbestimmtes Studium - für alle!

Liste 35: **Hochschulpolitische Linke an der FU**

1. Jenny Martina Simon
2. David Hachfeld
3. Elsa Koester
4. Baptiste Tappe
5. Christine Leandra Müller
6. Josef Fendt

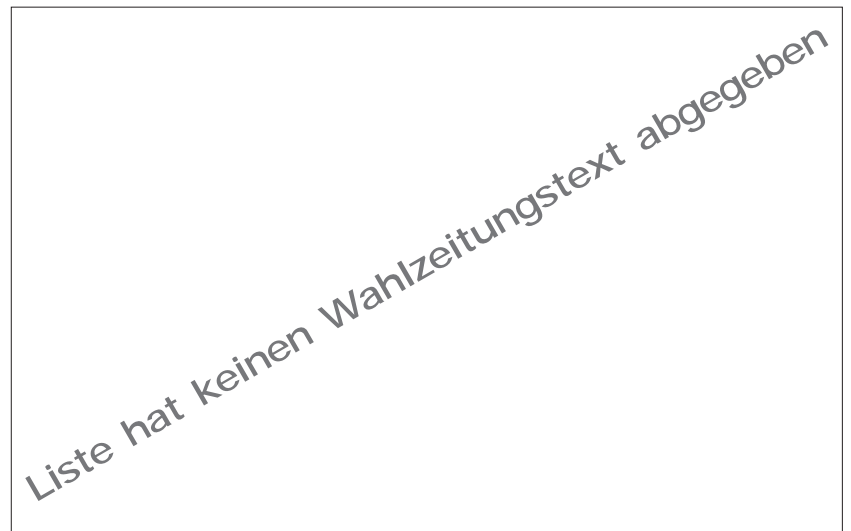
Liste 36: **Antifaschistische Linke Liste ::(all)::**

1. Linnja Eloise Auffenberg
2. Benjamin Cers
3. Friedemann Gürtler
4. Simon Poelchau
5. Björn Resener
6. Anja Dresenkamp
7. Stefan Heinz



Liste 37: **FSI Geographie**

1. Thorsten Metke
2. Ulrike Kiekeben
3. Christian Domdey
4. Katharina Berten
5. Alex Friebe



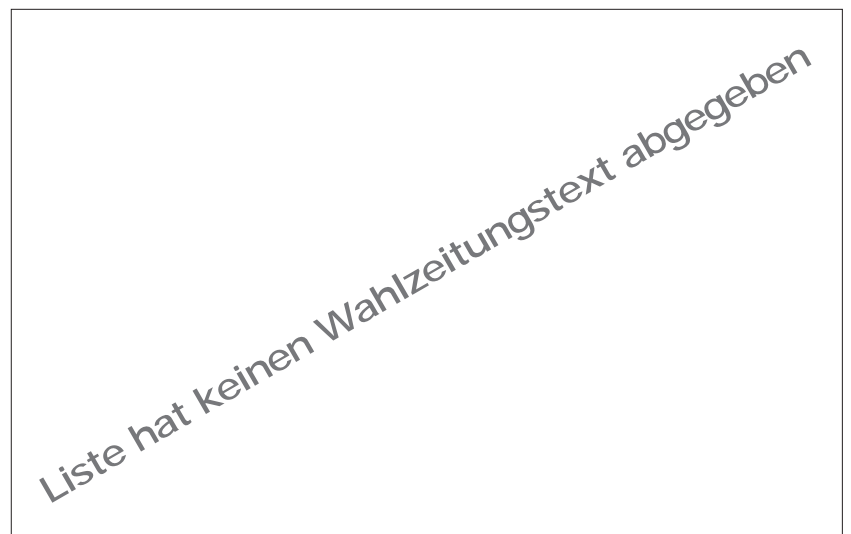
Liste 38: **Die PARTEI**

1. Kristina Kielblock
2. Maria Weilbach
3. Christian Dinse
4. Anne Brüggemann
5. Christian Schröder
6. Sarah Katharina Böttger
7. Roland Brust
8. Martin Krzywdzinski



Liste 39: **LINKE.FU**

1. Jan Reichel
2. Anna Lucia Schnell
3. Georg Frankl
4. Pauline Bader
5. Benjamin Stotz
6. Juliane Schömmel
7. Johannes Buchner
8. Nina Egloff
9. Yusuf Dogan
10. Julia Wiedemann
11. Luigi Wolf
12. Michael Frank
13. Alexander Karallus
14. Jonas Rest
15. Jens Fischer
16. Jan-Peter Herrmann
17. Win Windisch
18. Patrice André Florentin
19. Michael Streitberg
20. Lev Paul Lhommeau



Liste hat keinen Wahlzeitungstext abgegeben

Liste 40: **fsi wiwiss**

1. Christian Denner
2. Patrick Pachur
3. Jantje Danielziek
4. Kathi Kraus
5. Katja Göthel
6. Niclas Ruffer
7. Catharina Kunert

Liste hat keinen Wahlzeitungstext abgegeben

Liste 41: **Kritische Geographie**

1. Alexander Diete-Wendl
2. Sascha Jablonski
3. Jan Barnickel
4. Jonas Hesse
5. Manuela Jennifer Fliß

Liste hat keinen Wahlzeitungstext abgegeben

Liste 42: **Semticki saubillig/Semesterticket behalten!**

1. Oliver Rohn
2. Deniz Hoffmann
3. Tuyen Dinh Viet Phan
4. Martin Jehle
5. Sebastian Janzen



LHG
Liberales Hochschulgruppe
TRANSPARENZ.
INFORMATIONEN.
ENGAGEMENT.

Demokratie ist kein Selbstläufer

Wir kontrollieren die Unileitung
im Akademischen Senat (Liste 4)
Wir demokratisieren die Uni-Strukturen
im Kuratorium (Liste 1)
(Wahlen hierzu nur am 16.+17. Januar !)

Wir machen aus dem AstA eine
hilfsorientierte Anlaufstelle für
Studenten und setzen uns stärker
für Studenteninteressen **im**
Studierendenparlament ein

Viel mehr Infos zu uns unter: www.lhg-berlin.com

Liste 43: **LHG – Liberale Hochschulgruppe**

1. Florian Schatz
2. Anja Jentsch
3. Ronny Patz
4. Hilmar von Oertzen
5. David Bordiehn
6. Sven Walter
7. Justus Leonhardt
8. Germar Molter
9. Wolf Dermann
10. Philipp Ehmann
11. Götz Galuba
12. Anne Schichler

Liste 44: **Geromat – student. Raum Germanistik / Romanistik**

1. Holger Leute
2. Anna Schreiber
3. Katrin Kampfrath
4. Moritz Leetz
5. Friederike Reth
6. Jörg Braun

Geromat – student. Raum Germanistik/Romanistik
 Das Geromat ist eines der letzten studentischen Cafés an der FU Berlin und soll es auch in Zukunft bleiben.
 Wir setzen uns dafür ein, dass ihr euren Kaffee, euren Tee und eure süße sowie herzhaft Zwischenverpflegung auch weiterhin zum fairen Preis bekommt. Wir setzen uns dafür ein, dass ihr fern des sterilen Mensa-Flairs einen Rückzugsraum findet, in dem ihr euch treffen und austauschen könnt oder einfach eure Ruhe habt.
 Wir werden alles Mögliche tun, um das Geromat gegen jegliche Schließungsabsichten zu verteidigen.
 Dafür arbeiten wir sowohl mit dem AStA als auch mit den verantwortlichen Personen der Institute zusammen.
 Wählt die Geromat-Liste und tragt somit euren kleinen persönlichen Teil zur studentischen Kommunikationskultur abseits des leistungsorientierten Lehrbetriebes bei!
 Und kommt weiterhin fleißig trinken, essen und mithelfen!

Liste 45: **USL (Unabhängige Schwule Liste)**

1. Dennis Schlizio
2. Sebastian Diercks
3. Jörg Waßmer
4. Serdal Güler
5. Oliver Danger
6. Yasmin Abraham



Liste 46: **FSI Soziologie**

1. Bettina Barthel
2. Ralf Hutter
3. Ahmet Azazi
4. Nadine Schröder
5. Judith Vey



Dieses erquickliche Schriftstück wurde in der Zeit des Jahreswechsels 06/07 gelayoutet von: Timo Pongrac und Burkhard Schröder.

Diesmal leider unberücksichtigt geblieben:

Rachel Picard,
 die Europameisterin der Velokuriere.

Wie schade.

Na denn, gute Wahl!



Hier kannst Du's tun:

Die Wahllokale (geöffnet vom 16. bis 18. Januar von 9.45 bis 16.15 Uhr)

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Hindenburgdamm 30, 12 200 Berlin,
Südrampe, Foyer vor der Cafeteria

FB Veterinärmedizin

FB Geschichts- und Kulturwissenschaften

Koserstr. 20, 14 195 Berlin, Erdgeschoß, Flur

FB Rechtswissenschaft

Van t-Hoff-Str. 8, 14 195 Berlin, Wandelhalle

FB Wirtschaftswissenschaft

Garystr. 21, 14 195 Berlin, Erdgeschoß, Flur

FB Politik- und Sozialwissenschaften

ohne Ethnologie, Publizistik- &
Kommunikationswissenschaften

ZI Osteuropa-Institut

Ihnestr. 21, 14 195 Berlin, Erdgeschoß, Foyer

FB Philosophie und

Geisteswissenschaften

FB Erziehungswissenschaft und

Psychologie

Studierende, die keinem der genannten

FB/ZI

angehören

Briefwahllokal für alle FB / ZI (auch FSR)

Habelschwerdter Allee 45, 14 195 Berlin,
Erdgeschoß, Foyer/Mensa

Briefwahllokal für alle FB / ZI (auch FSR)

Habelschwerdter Allee 45, 14 195 Berlin,
Erdgeschoß, L-Straße

FB Mathematik und Informatik

Studierende der Bioinformatik

FB Physik

Arnimallee 3, 14 195 Berlin, Erdgeschoß,
Raum 006 (Teeküche)

FB Biologie, Chemie, Pharmazie

• Chemie am 16. Januar 2007

Takustr. 3, 14 195 Berlin, Erdgeschoß,
Garderobe

• Biologie am 17. + 18. Januar 2007

Königin- Luise- Str. 12-16a, 14 195 Berlin,
Erdgeschoß, Foyer

FB Geowissenschaften

Institut für Publizistik- und

Kommunikationswissenschaften

Malteser Str. 74-100, 12 249 Berlin,

Haus G, Erdgeschoß, Foyer

ZI John-F.-Kennedy-Institut für

Nordamerikastudien

Institut für Ethnologie

Lansstr. 5-9, 14 196 Berlin, Bibliothek

ZI Lateinamerika- Institut

Rüdesheimer Str.54-56, 14 197 Berlin,
2. OG, Foyer

Advanced voting

Die Sache mit dem Strich

Den *Stimmzettel* werden 46 Listen zieren; bei jeder finden sich *vier Kreise*, die um Euer einziges Kreuzchen buhlen. Die *ersten drei sind für die ersten drei Kandidat/innen* der jeweiligen Liste, das *vierte* ist für einen noch *leeren Strich*. Möchtest Du nämlich eine Kandidatin/einen Kandidaten dieser Liste wählen, die/der *nicht* unter den ersten drei ist, kannst Du *ihren/seinen Namen auf besagten Strich schreiben* und das entsprechende Kreischen ankreuzen. Aber nur Menschen notieren, die auch wirklich für genau diese Liste kandidieren! Tun sie es nämlich nicht, wird Deine Stimme ungültig.



Wie Wählen?

Die kleine Wahlfibel

Wie funktioniert die Urnenwahl?

Die **Urnenwahl** ist das Standardverfahren und funktioniert so ähnlich, wie Ihr es von Bundestags-, Abgeordnetenhaus- oder ähnlichen Wahlen kennt: Urnenwahl ist nur in dem Eurem FB/ZI zugeordneten Wahllokal möglich. Ihr benötigt einen **gültigen amtlichen Lichtbildausweis** (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) sowie einen **aktuellen Immatrikulations-Nachweis** (Studi-Ausweis oder Imma-Bescheinigung), anhand derer die Wahlberechtigung im Wähler/innen/verzeichnis (WVZ) überprüft wird. Die örtliche Wahlleitung gibt daraufhin den oder die Stimmzettel aus, die dann in der Wahlkabine ausgefüllt werden. Da sich das Wahlverfahren zwischen StuPa und den verschiedenen FSR teilweise unterscheidet, sind auf jedem Stimmzettel genaue Erläuterungen dazu aufgedruckt. Nach nochmaliger Kontrolle der Ausweises können diese dann in die Urne eingeworfen werden. Achtung: Es gibt bei der Urnenwahl **keinen Stimmzettelumschlag**.

Was hat es mit der Briefwahl im Wahllokal auf sich?

Mit der **Briefwahl im Wahllokal** ist es möglich, in einem Wahllokal zu wählen, das einem anderen Fachbereich zugeordnet ist (so kann z.B. eine Medizinerin auch in der Silberlaube wählen). Hierfür ist ebenfalls ein **gültiger amtlicher Lichtbildausweis** sowie zusätzlich der **aktuelle Studierendenausweis** oder **zumindest eine große Imma-Bescheinigung** erforderlich. Da hier keine Überprüfung des WVZ erfolgen kann, muß hier ein **Wahlschein** ausgefüllt werden - bitte vollständig und leserlich. Daraufhin gibt die örtliche Wahlleitung den/die Stimmzettel und den Stimmzettelumschlag aus. Die Stimmzettel werden in der Wahlkabine ausgefüllt, in den Stimmzettelumschlag gesteckt, der - ganz wichtig! - **zugeklebt** werden muss. Jetzt kommt der **Wahlbrief** (= Stimmzettelumschlag inkl. Stimmzettel) zusammen mit dem ausgefüllten und persönlich unterschriebenen Wahlschein in den Briefwahlumschlag. Dieser muß **ebenfalls zugeklebt** werden. Alles zusammen ergibt den Briefwahl-Wahlbrief und wird dann in die Urne eingeworfen.

Zur Erklärung dieses kompliziert erscheinenden Verfahrens: Wenn die Urnen bei der Stimmenauszählung geöffnet werden, kontrolliert der Studentische Wahlvorstand anhand des WVZ und der Wahlscheine bei allen Briefwähler/innen nochmals, ob sie auch wirklich immatrikuliert bzw. am angegebenen FB/ZI immatrikuliert sind und ob sie vielleicht doppelt gewählt haben. Damit das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt, müssen **beide Umschläge auf jeden Fall zugeklebt** sein, denn sonst landet der gesamte Briefwahl-Wahlbrief umgehend in der Datenschutzkiste und wird später vernichtet.

Achtung: Briefwahl im Wahllokal für die Wahlen zu den Fachschaftsräten ist nur in den beiden Wahllokalen in der Silberlaube möglich.

Was sind eigentlich StuPa und FSR?

Das **Studierendenparlament** wählt die **ASStA-Referent/innen**, die dem StuPa gegenüber rechenschaftspflichtig sind, beschließt über den **Haushaltsplan** der Studierendenschaft (aus jeweils 7,- Euro Studierendenschaftsbeitrag pro Semester ergibt sich ein Jahresvolumen von ca. 500 000,- Euro) und wählt u.a. den Studentischen Wahlvorstand. Die Fachschaftsräte vertreten die besonderen Interessen der Studierenden an den Fachbereichen bzw. Zentralinstituten und führen u.a. Beratung in Studien- und Prüfungsangelegenheiten und Einführungsveranstaltungen für Erstsemester durch. Die Mitglieder beider Gremien arbeiten ehrenamtlich.

Auch im Jahr des Delfins: -



Wahl!!!

ROSE

Bonn (dpa) - Die Vereinten Nationen (UN) haben für 2007 das „Jahr des Delfins“ ausgerufen. In einer weltweiten Kampagne soll auf die starke Bedrohung der Meeressäuger aufmerksam gemacht werden, wie der Leiter des UN-Übereinkommens zur Erhaltung wandernder wild lebender Tierarten (CMS), Robert Hepworth, in Bonn sagte.

Die Bundesregierung unterstützt die Initiative und will eine Konferenz hierzu organisieren, wie das Bundesumweltministerium mitteilte. Nach Angaben des UN-Umweltprogramms UNEP sind Delfine vor allem durch direkte Jagd, Beifang in Fischnetzen, Nahrungsknappheit infolge von Überfischung sowie durch verschmutzte Gewässer bedroht. Ihr Schutz sei dringend notwendig. Zum Überleben brauchten Delfine saubere und ruhige Ozeane und geschützte Gebiete. Es gibt etwa 35 Arten, von denen viele über lange Strecken wandern. Die Kampagne wolle nicht nur die Nollage der Delfine ins Rampenlicht rücken, sondern sei auch ein Beitrag zum Ziel, bis 2010 eine deutliche Verringerung des Verlustes der Artenvielfalt zu erreichen, sagte Hepworth. Auf dieses Ziel haben sich die Regierungen im Rahmen der UN verständigt. Schirmherr der Kampagne ist Fürst Albert von Monaco.

StuPa-/Fachschaftsratswahlen an der FU 16. bis 18. Januar

Öffnungszeiten der Wahllokale: 9.45- 16.15 Uhr

Charité – Universitätsmedizin Berlin
Hindenburgdamm 30, 12 200 Berlin, Südrampe, Foyer vor der Cafeteria
FB Veterinärmedizin
FB Geschichts- und Kulturwissenschaften
Koserstr. 20, 14 195 Berlin, Erdgeschoß, Flur
FB Rechtswissenschaft
Van 't-Hoff-Str. 8, 14 195 Berlin, Wandelhalle
FB Wirtschaftswissenschaft
Garystr. 21, 14 195 Berlin, Erdgeschoß, Flur
FB Politik- und Sozialwissenschaften
ohne Ethnologie, Publizistik- & Kommunikationswissenschaften
ZI Osteuropa-Institut
Innestr. 21, 14 195 Berlin, Erdgeschoß, Foyer

FB Philosophie und Geisteswissenschaften
FB Erziehungswissenschaft und Psychologie
Studierende, die keinem der genannten FB/ZI angehören
Briefwahllokal für alle FB / ZI (auch FSR)
Habelschwerdter Allee 45, 14 195 Berlin, Erdgeschoß, Foyer/Mensa
Briefwahllokal für alle FB / ZI (auch FSR)
Habelschwerdter Allee 45, 14 195 Berlin, Erdgeschoß, L-Straße
FB Mathematik und Informatik
Studierende der Bioinformatik
FB Physik
Arnimallee 3, 14 195 Berlin, Erdgeschoß, Raum 006 (Teeküche)
FB Biologie, Chemie, Pharmazie

• **Chemie am 16. Januar 2007**
Takustr. 3, 14 195 Berlin, Erdgeschoß, Garderobe
• **Biologie am 17. + 18. Januar 2007**
Königin- Luise- Str. 12-16a, 14 195 Berlin, Erdgeschoß, Foyer
FB Geowissenschaften
Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaften
Malteser Str. 74-100, 12 249 Berlin, Haus G, Erdgeschoß, Foyer
ZI John-F.-Kennedy-Institut für Nordamerikastudien
Institut für Ethnologie
Lansstr. 5-9, 14 196 Berlin, Bibliothek
ZI Lateinamerika- Institut
Rüdesheimer Str.54-56, 14 197 Berlin, 2. OG, Foyer